

Mit Satellitenbildern die Stadt der Zukunft gestalten

Die Abteilung Geographie – Research Group for Earth Observation ('geo) – der Pädagogischen Hochschule Heidelberg ist mit einem Exponat zum Thema nachhaltige Stadtentwicklung an Bord der MS Wissenschaft vertreten.

Auf seiner Tour durch rund 40 Städte in Deutschland und Österreich legt das Ausstellungsschiff MS Wissenschaft unter dem Motto „Zukunftsstadt“ bald in der Metropolregion Rhein-Neckar an. Vom 19. bis 22. Juli 2015 in Heidelberg und vom 23. bis 26. Juli 2015 in Mannheim können Sie in spannenden Mitmach-Exponaten erleben, wie sich Wissenschaftler die Stadt der Zukunft vorstellen. Die Exponate widmen sich den Fragen, was eine Stadt überhaupt ausmacht, wie sie funktioniert und wie wir unsere Städte zukunftsfähig und nachhaltig gestalten können.

Durch die Ausbreitung von Siedlungs- und Verkehrsflächen verlieren wir in Deutschland pro Tag 74 Hektar naturbelassene Landschaften und fruchtbares Ackerland. Das entspricht 104 Fußballfeldern. Um wertvolle Böden und Ökosysteme zu erhalten, müssen wir den Flächenverbrauch in Zukunft deutlich reduzieren. Entscheidend wird dabei sein, die Ausbreitung von Städten ins ländliche Umland zu mindern und stattdessen vorhandene Brachflächen innerhalb der Städte zu nutzen.

In der Stadtplanung werden daher aktuelle und präzise Informationen über die vorhandenen Brachflächen in den Städten benötigt. Wo liegen diese Flächen und wie lassen sie sich nachhaltig (wieder) nutzen? Mit der Hilfe von Satellitenbildern versuchen die Wissenschaftler der Research Group for Earth Observation ('geo) Antworten auf diese Fragen zu finden. Das Exponat „Brachflächen nutzen“ stellt den Grundgedanken des dazu durchgeführten BMBF-Forschungsprojekts „Gaining Additional Urban Space (GAUS)“ dar. Die 'geo-Wissenschaftler entwickelten ein Modell, das Satellitenbilder und Geographische Informationssysteme (GIS) nutzt, um städtische Potentialflächen für eine nachhaltige Stadtentwicklung zu erfassen und objektiv zu bewerten. Erprobt wurde das Modell bereits in den Ballungsgebieten Berlin, der Metropolregion Ruhr und Istanbul.

Interessierte sind herzlich eingeladen, das interaktive Exponat auf der MS Wissenschaft selbst auszuprobieren und zum Stadtplaner der Zukunft zu werden. Weitere Informationen zur Ausstellung „Zukunftsstadt“ und zum Tourplan der MS Wissenschaft finden Sie unter www.ms-wissenschaft.de.



Die MS Wissenschaft – Mit an Bord ein Exponat zur nachhaltigen Stadtentwicklung der Abteilung Geographie, Research Group for Earth Observation ('geo)
 Quelle: Ilja Hendel/Wissenschaft im Dialog



Das Exponat „Brachflächen nutzen“ der Abteilung Geographie – Research Group for Earth Observation ('geo) auf der MS Wissenschaft
 Quelle: Ilja Hendel/Wissenschaft im Dialog